

# Koordinierte Bewirtschaftung der Freiburger Waldweidenlandschaften



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la nature SFN  
Amt für Wald und Natur WNA

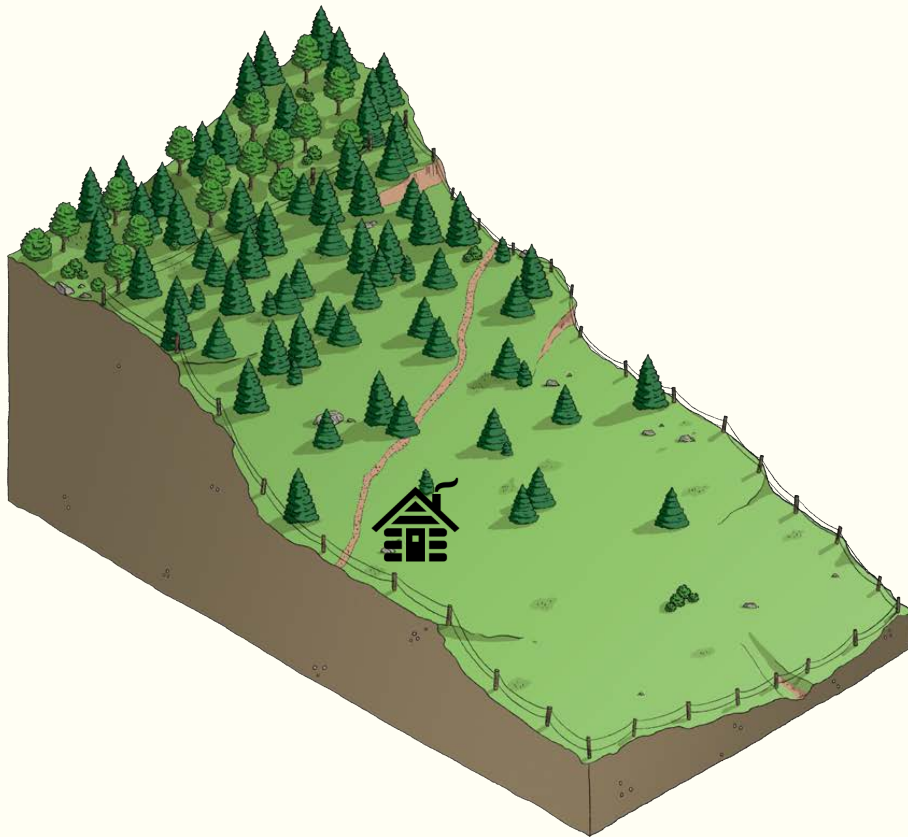
Romain Cottet

1



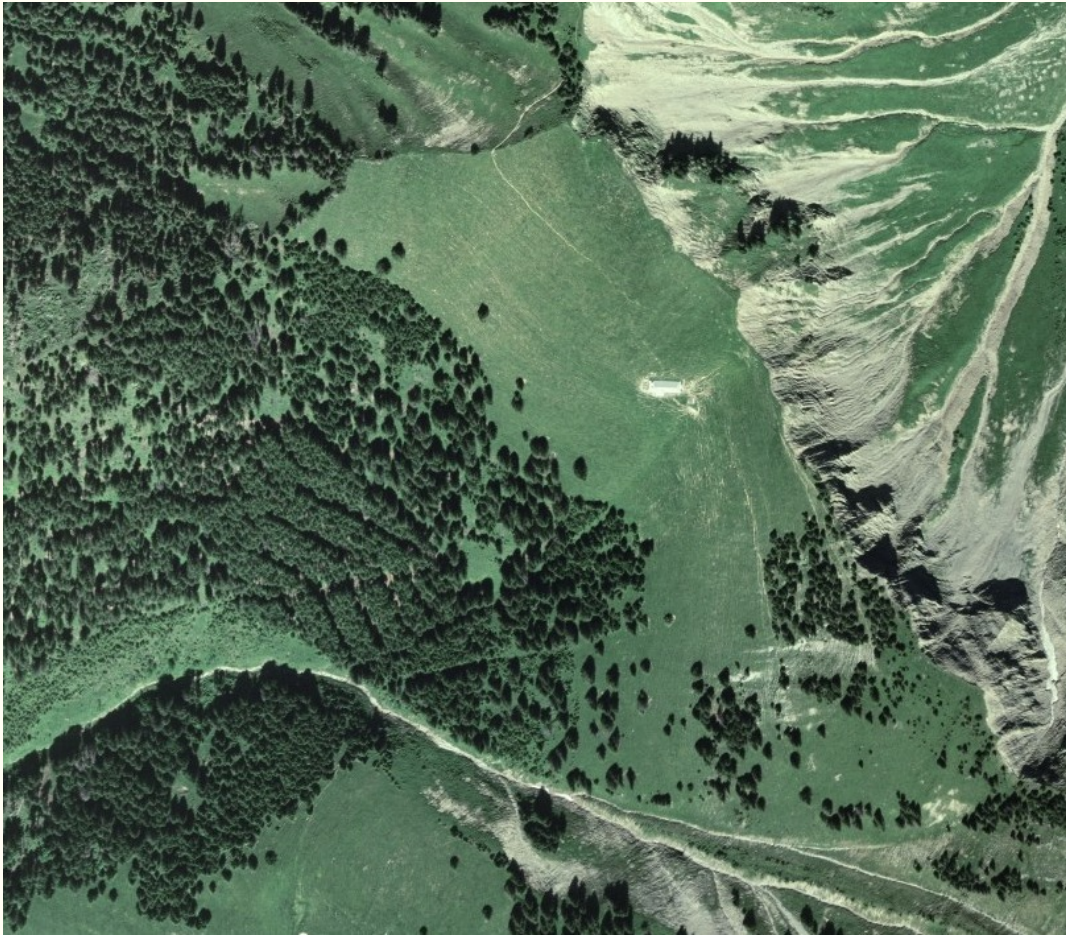
## Arbeitsumfeld

Landschaft unserer Voralpen





## Arbeitsumfeld: Landschaft unter Druck von Seiten des Waldes



1998



2005



## Arbeitsumfeld: Landschaft unter Druck vonseiten der Landwirtschaft



1998



2023



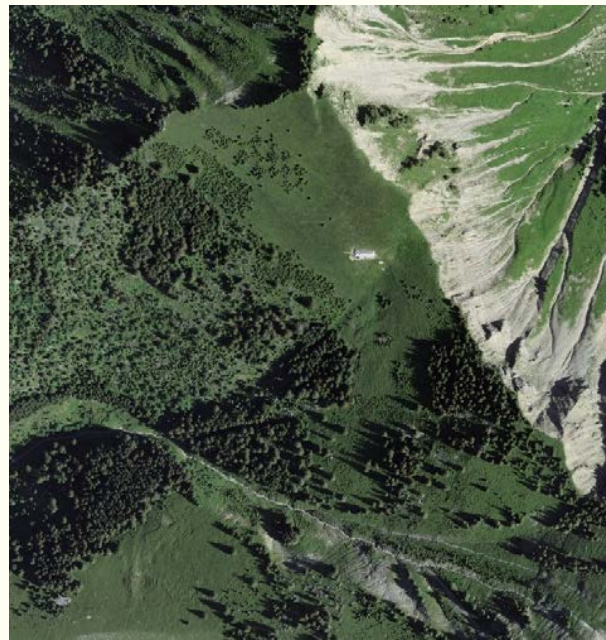
## Arbeitsumfeld: Landschaft unter Druck = Dichotomisierung

### Im Widerspruch zu:

- Landschaftlicher Wert: Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler, Landschaften von kantonaler Bedeutung
- Das Gleichgewicht des voralpinen Ökosystems

Unterstützung für die Erhaltung dieses Mosaiks durch:

- Programmvereinbarung Natur
- Programmvereinbarung Wald
- Beiträge für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität?



2023

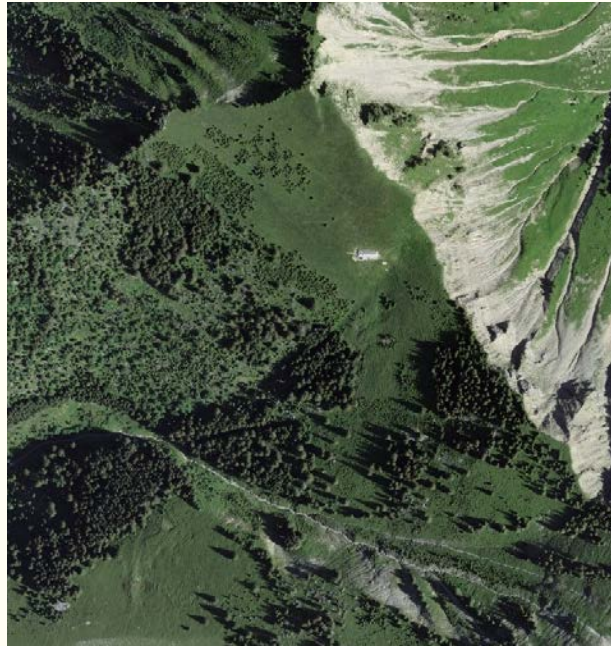


## Arbeitsumfeld: Waldkataster

- Politische Entscheidung, die Waldfläche flächendeckend auf dem gesamten Kantonsgebiet statisch abzugrenzen



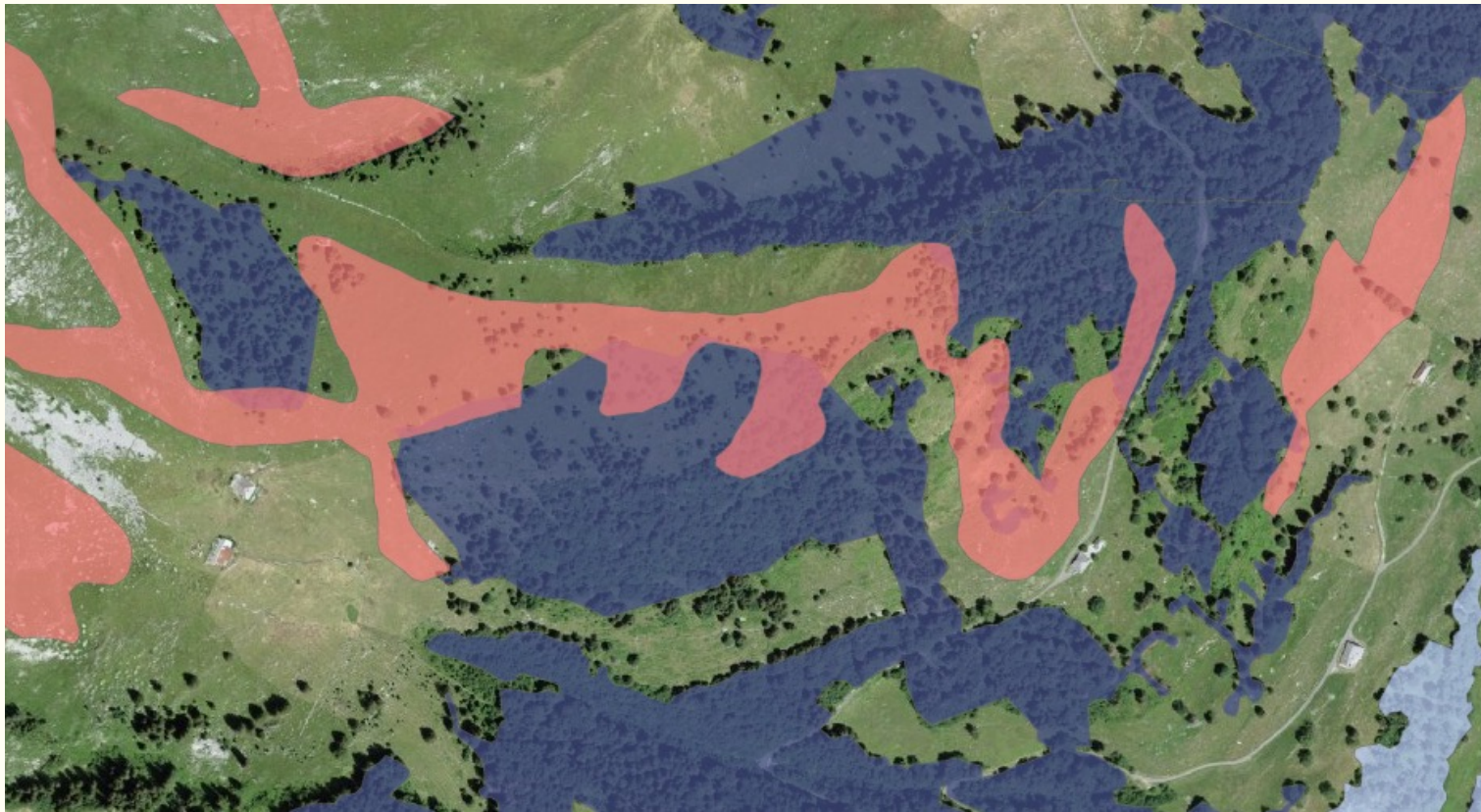
## **Arbeitsumfeld**



### **Interesse der Landwirtschaft :**

- Zugang zu Schatten und Kühle für das Vieh
- Unterstände bei starken Niederschlägen
- Auswirkungen auf die Qualität der Weiden, insbesondere bei Trockenheit
- ...

- **Arbeitsumfeld:** Ein komplexes Thema  
Vielfältige Nutzung = vielfältige Interessen



Pra Chablex

Schutzwald

Trockenwiese

Landwirtschaft



## **Arbeitsumfeld:** Ein komplexes Thema

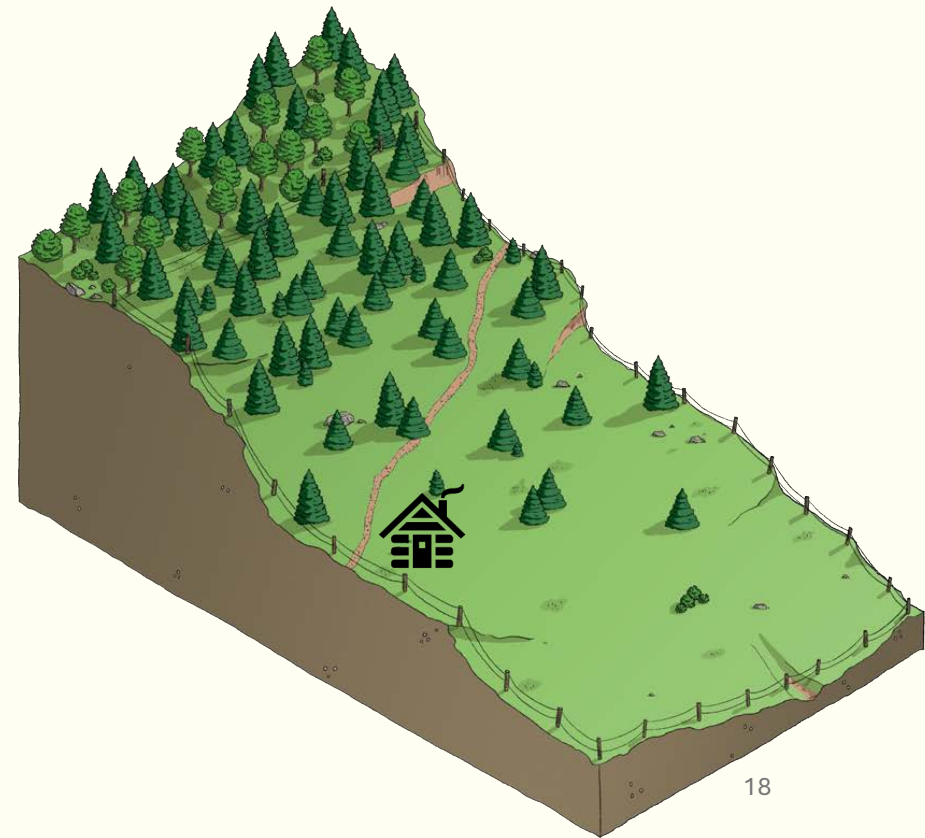
Bedarf an Instrumenten um

- die verschiedenen Interessen bei der Bewirtschaftung dieser Landschaft aufeinander abzustimmen,
- sich in diesem komplexen rechtlichen Rahmen zurechtzufinden
- die Erhaltung dieses Mosaiks zu fördern,
  - die verschiedenen Fördermittel zu koordinieren
  - Projekte zu initiieren und zu begleiten

## ● Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Flächentypen

### **Waldweidelandschaft:**

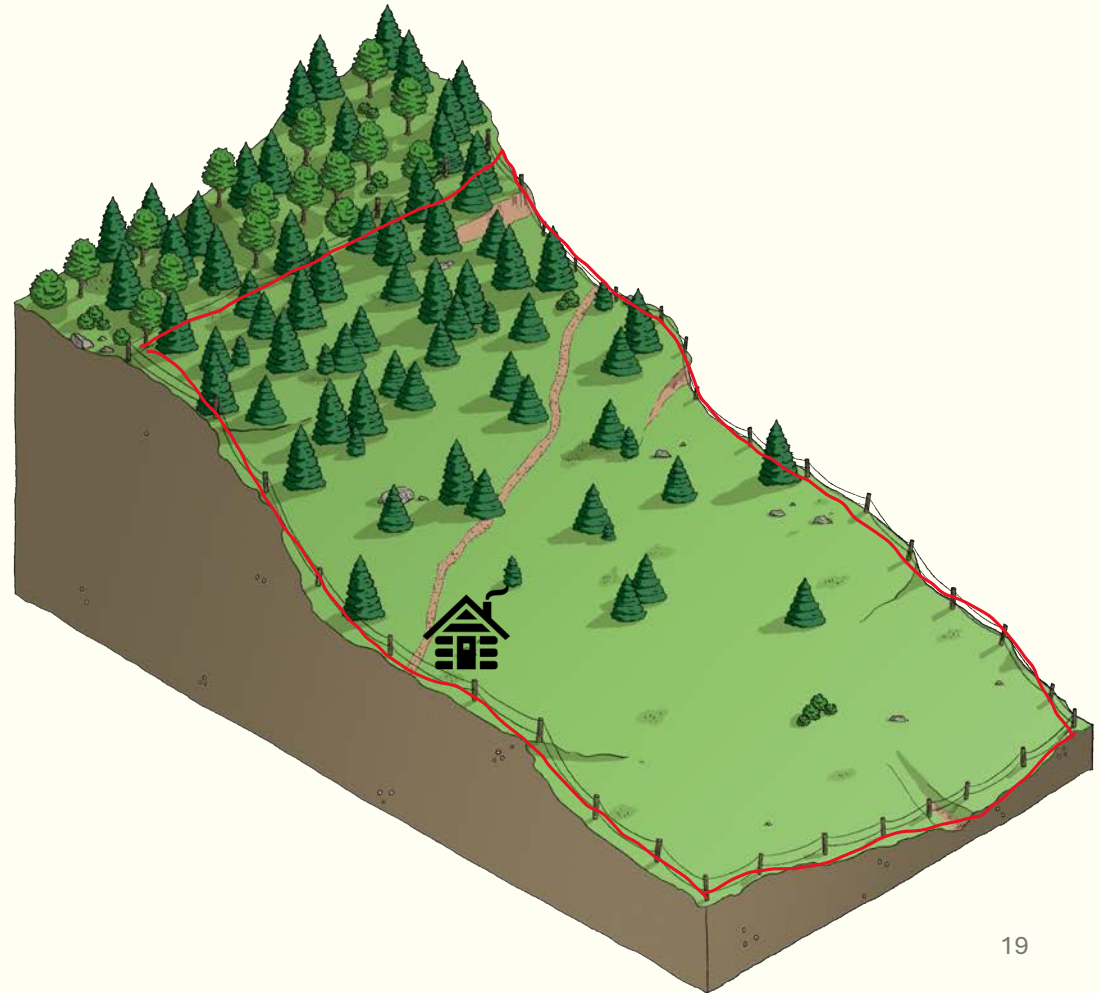
Ein naturnahes Ökosystem, das in Bewirtschaftungseinheiten gegliedert ist, bestehend aus offenen Weideflächen, bewaldete Flächen und Einzelbäume, dessen mosaikartige Struktur eng mit einer gemischten Landwirtschaft und Forstwirtschaft verbunden ist und sich durch seine landschaftlichen, ökologischen und sozialen Werte auszeichnet



## ● Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Flächentypen

### Perimeter des Bewirtschaftungsplans:

Gebiet, in dem ein Projekt zur integrierten Wald- und Weidebewirtschaftung geplant ist; dies entspricht häufig einer Alpe, einer Bewirtschaftungseinheit oder Grundstücksgrenzen.



● **Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Flächentypen**

**Wald ohne Beweidung**

**Waldweiden**

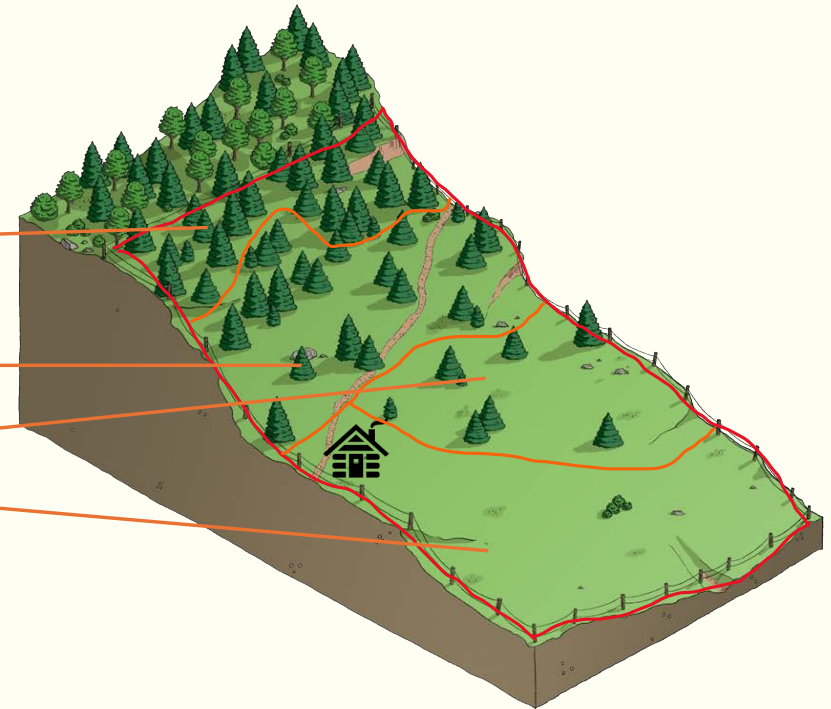
**nicht/wenig bestockte Weiden**



**Deckungsgrad**

**Ist-Zustand  $\neq$  Gewünschter Zustand**

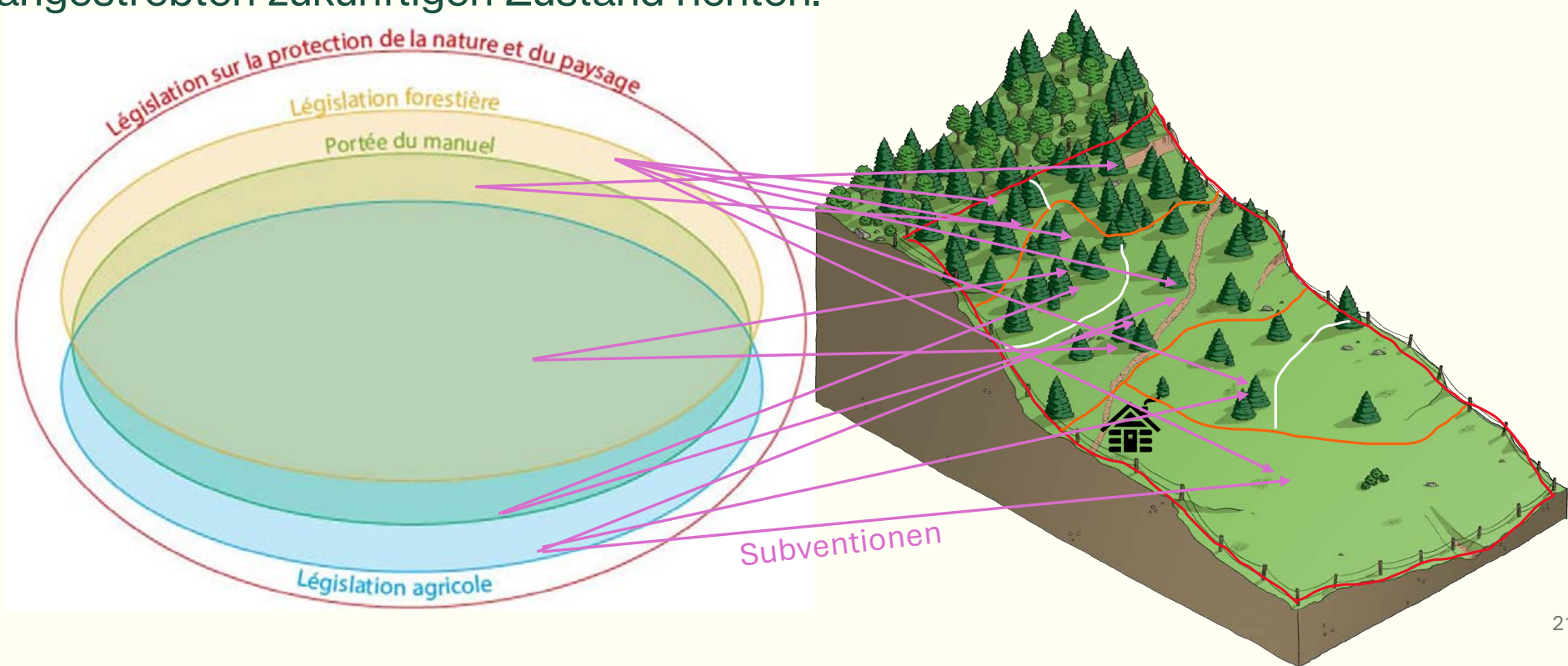
↑  
**Nicht immer**



## ● Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Flächentypen

### Pflege Flächen:

Relativ homogene Mosaikflächen, für die im Bewirtschaftungsplan Maßnahmen festgelegt sind, die sich nach ihrem aktuellen Zustand und dem angestrebten zukünftigen Zustand richten.



## Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Prozess

### 5 Phase

#### **Initialisierungsphase:**

- Identifizierung der Akteure
- Identifizierung des Interesses
- Erster Entwurf der Flächen
- Klärung der rechtlichen Auswirkungen
- Klärung des Verfahrens zur Erstellung des Waldweide Bewirtschaftungsplan

## ● Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Prozess

### **Analysephase:**

- Bestandsaufnahme: Interessen und aktueller Zustand
- Definition des gewünschten Zustands
- Erste Ideen für Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen

### **Planungsphase:**

- Validierung der Flächen, des gewünschten Zustands und der Maßnahmen
- Inhalt des Waldweide Bewirtschaftungsplan :
  - Karte der Flächentypen
  - Karte der zu pflegenden Flächen
  - Karte zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung (Zäune, Wasserbecken, Salzlecksteine usw.)
  - Tabelle mit jeder Fläche: aktueller Zustand, gewünschter Zustand , Maßnahmen usw.
  - Zusammenfassender Bericht (1–2 Seiten)

## Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Prozess

### **Validierungs-/Legalisierungsphase:**

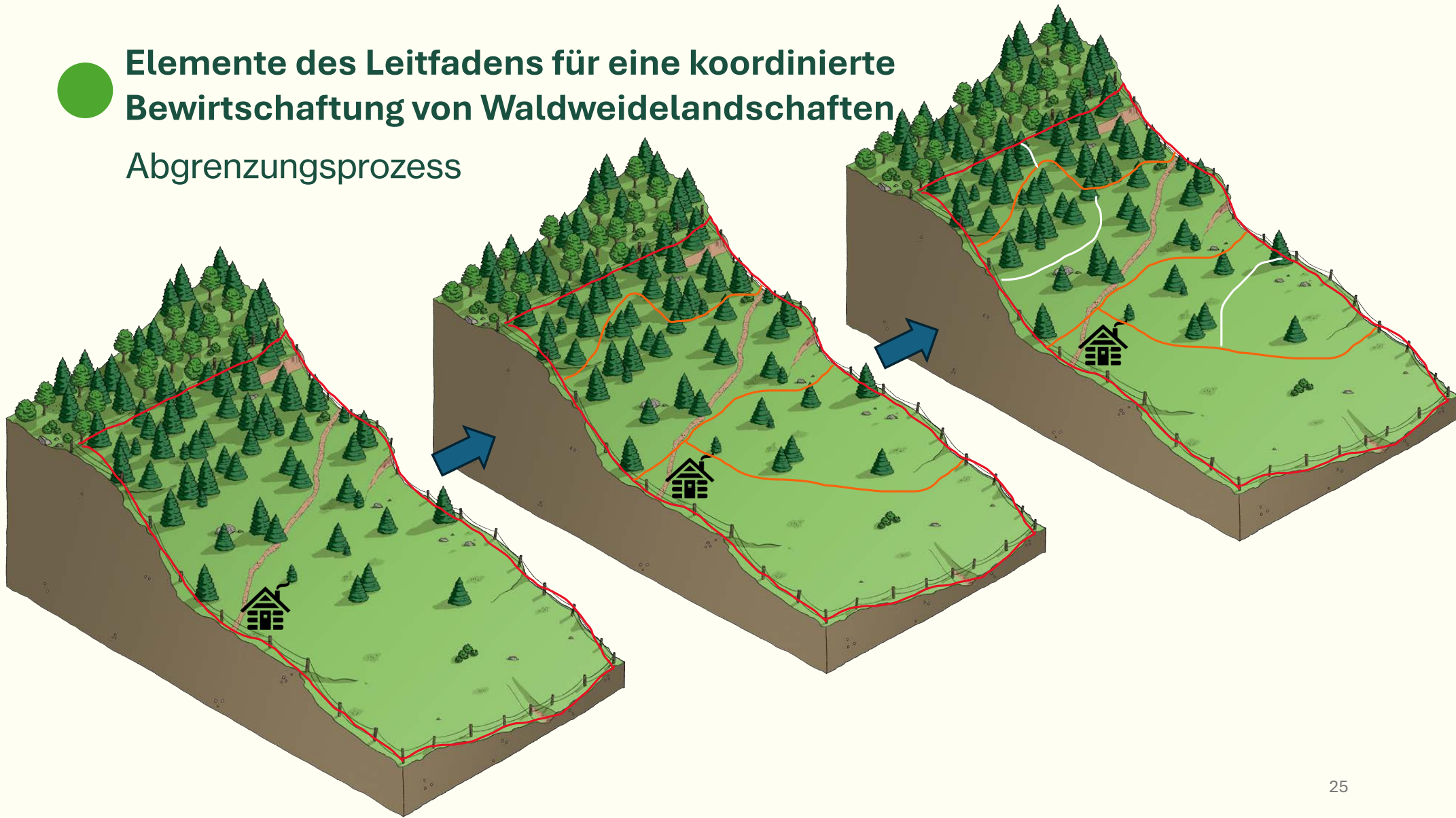
- Unterzeichnung des Bewirtschaftungsplans
- Subventionsvertrag über GELAN?
- Eintragung im Kataster

### **Umsetzungsphase:**

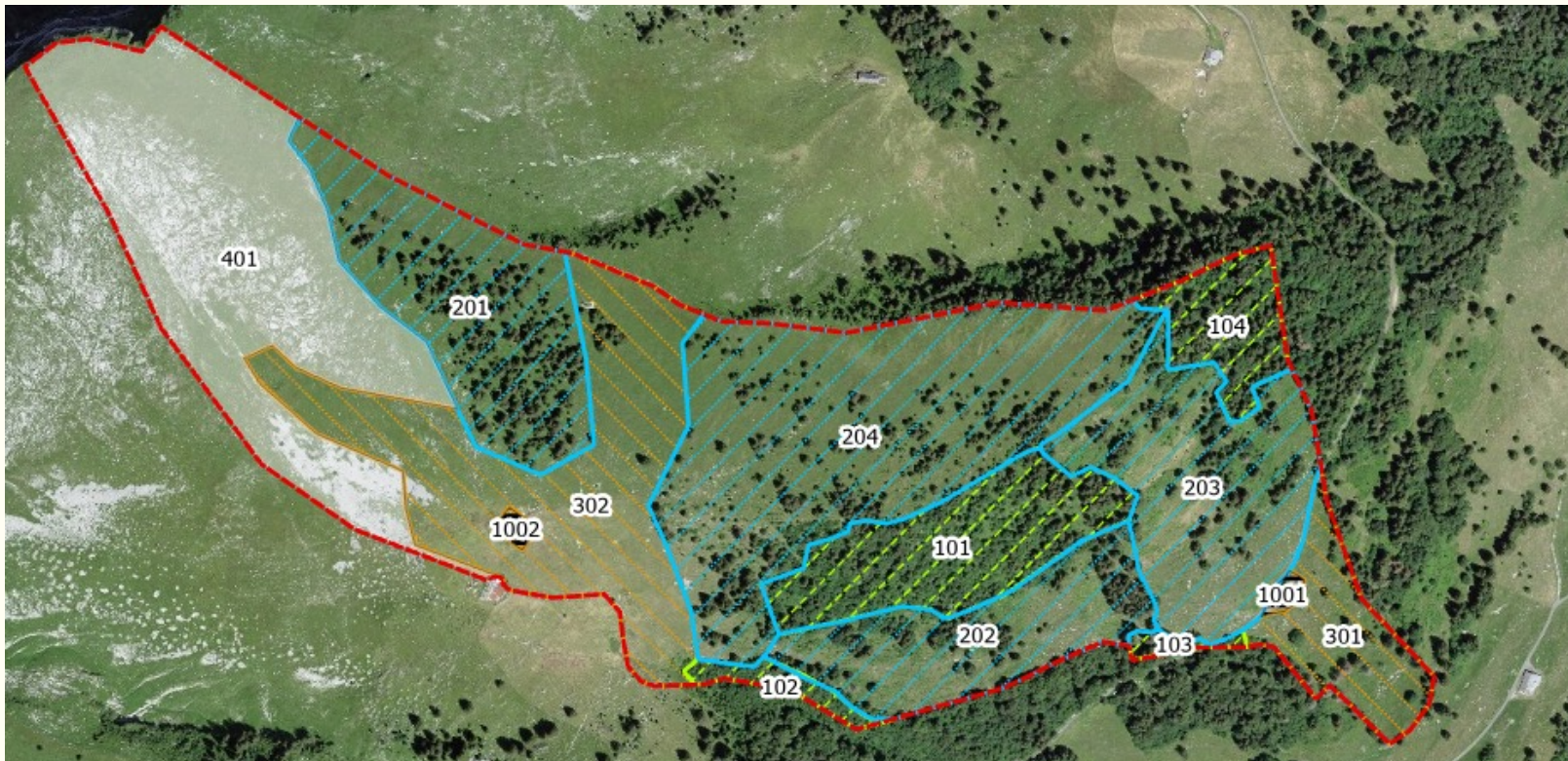
- Anzeichnung
- Identifizierung/Schutz von Verjüngungszellen
- Verbuschungsmanagement

● **Elemente des Leitfadens für eine koordinierte  
Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften**

Abgrenzungsprozess



● **Beispiel: Pra Chablex**



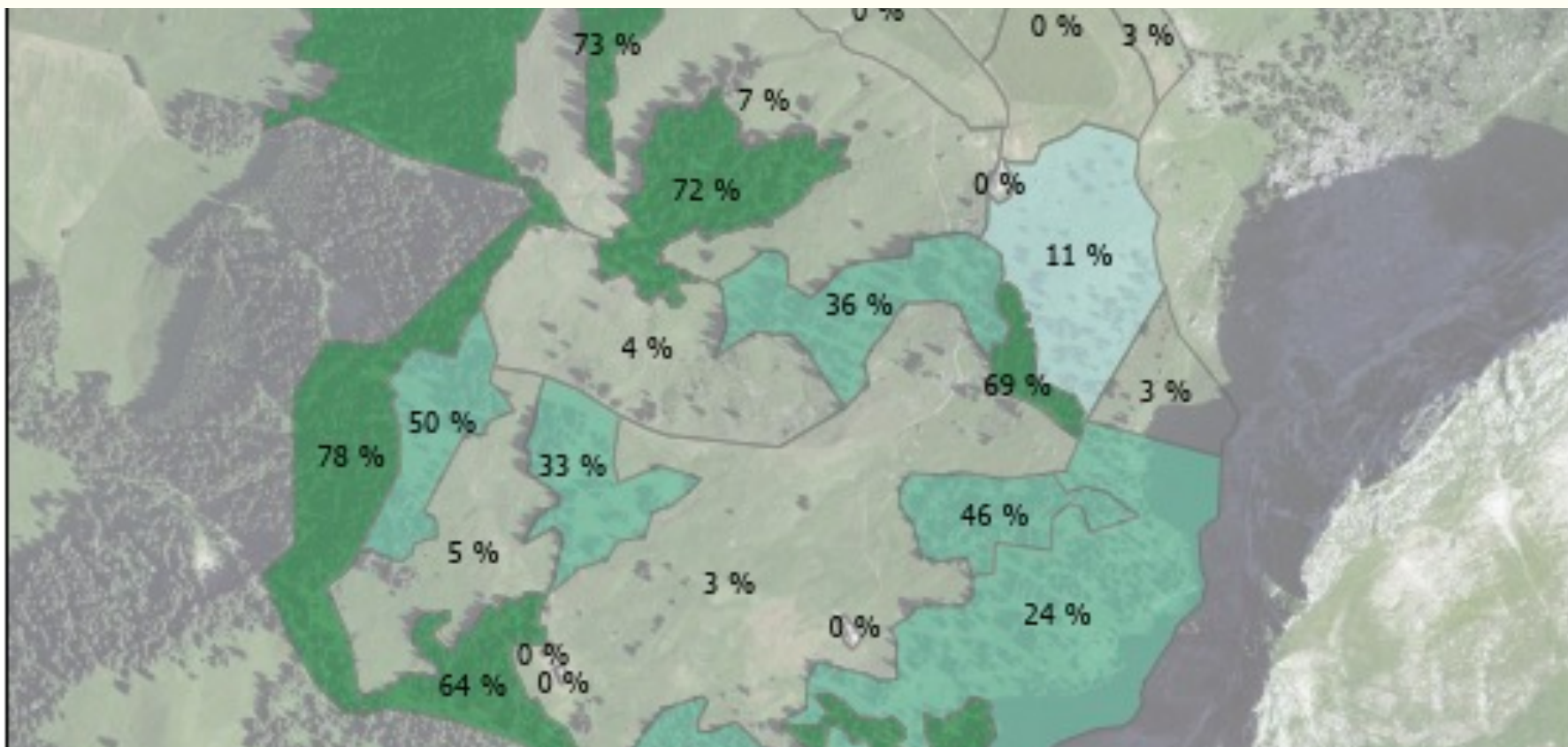
**Perimeter des  
Bewirtschaftungsplans**  
Wald ohne Beweidung  
Waldweiden  
Un/wenig bestockte  
Weiden  
Andere Fläche



## Beispiel: Pra Chablex



## Beispiel: Pralet





## Photos

Management von Sträuchern, Verbuschung und Verjüngung





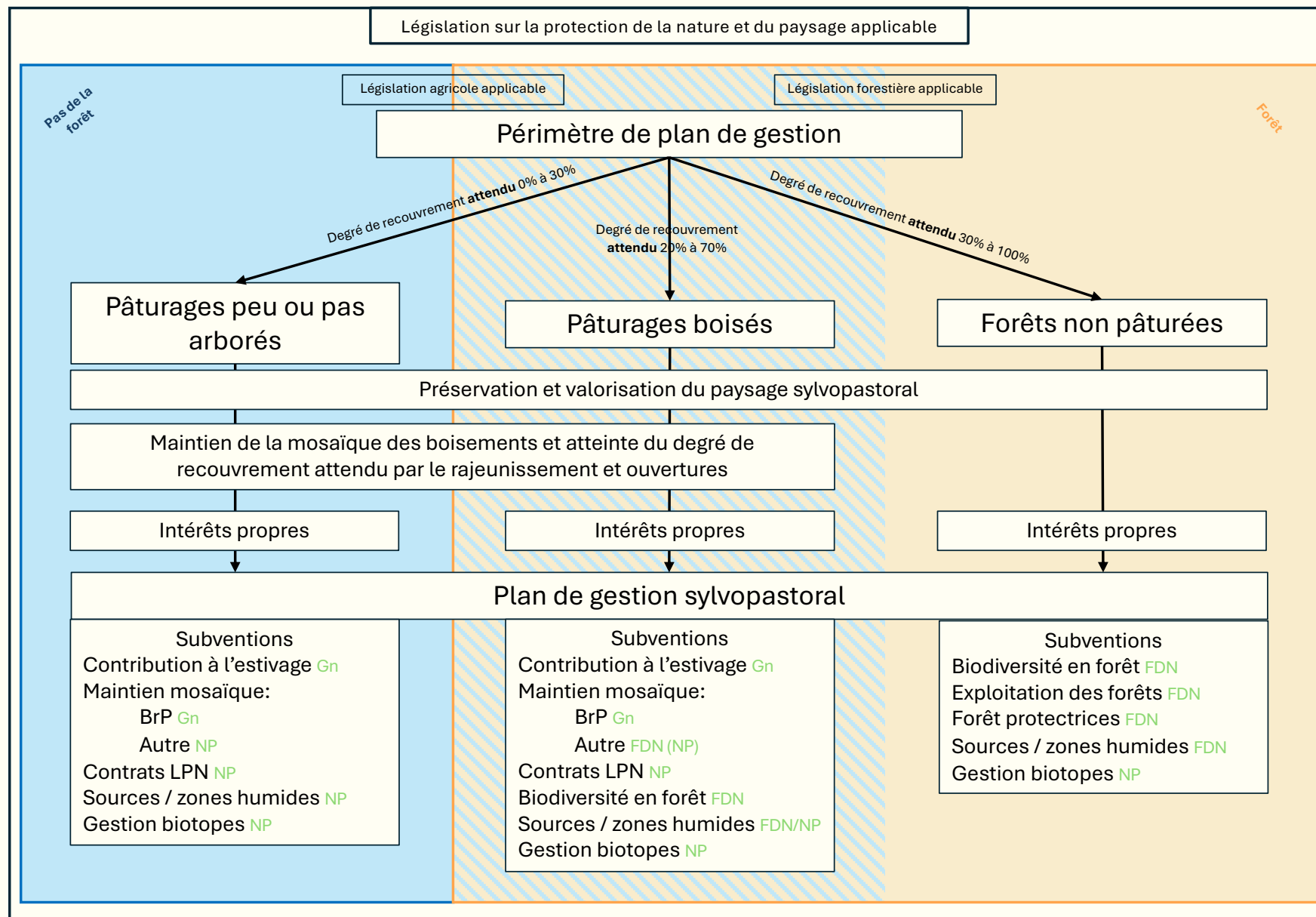
## Photos

Wiedereröffnung durch Abholzung von Kollektiven





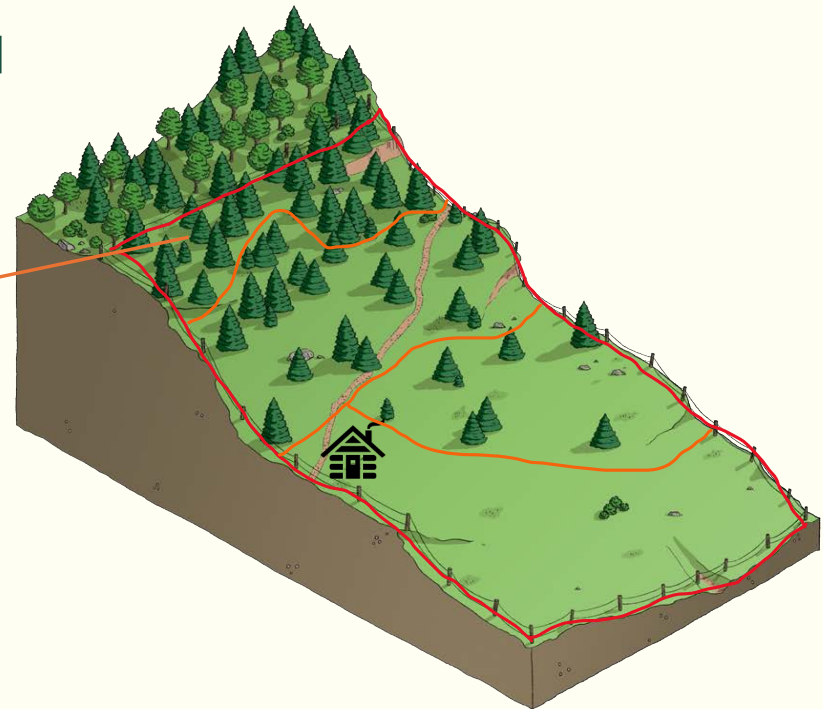
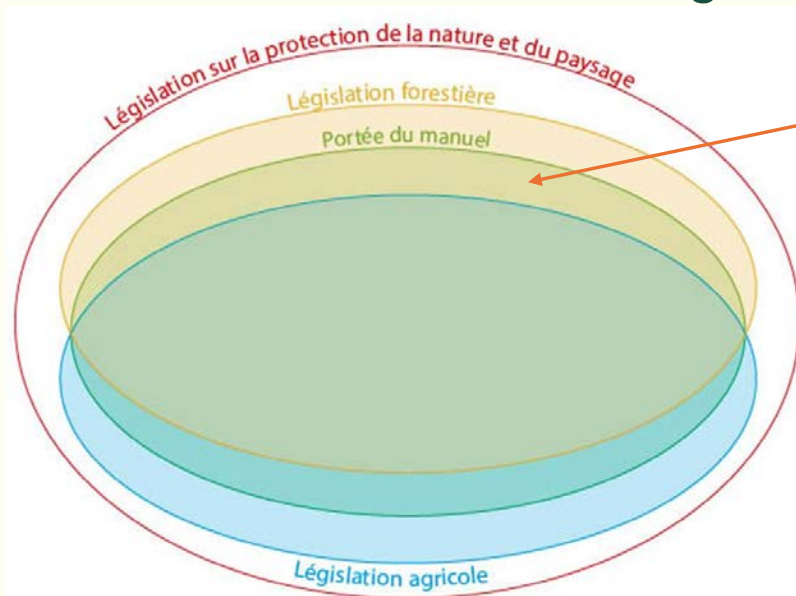
**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



## ● Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Flächentypen

### Wald ohne Beweidung :

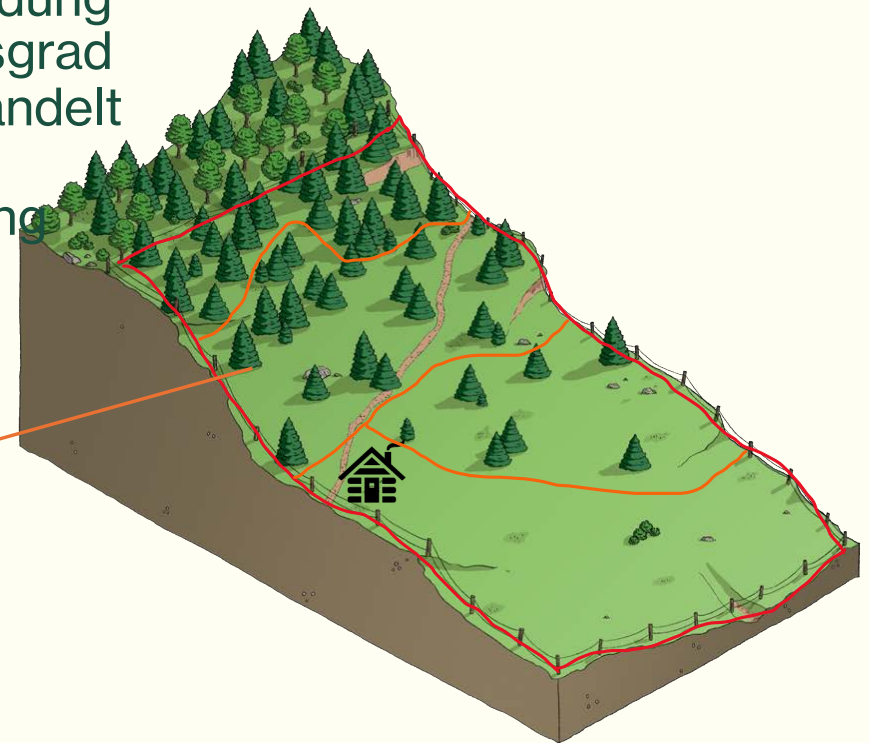
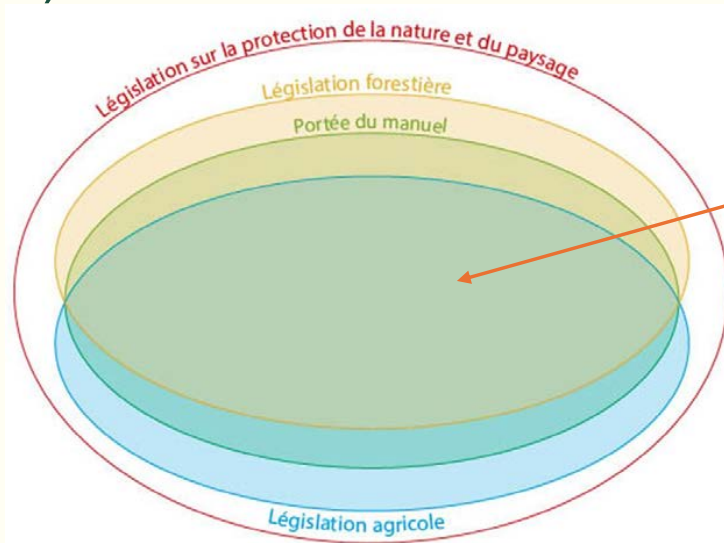
Fläche, die der Forstgesetz unterliegt, auf der Weidehaltung ausgeschlossen ist und deren **erwarteter** Deckungsgrad zwischen 30 % und 100 % liegen kann.



## ● Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Flächentypen

### **Waldweiden:**

Fläche, die der forst- und landwirtschaftlichen Gesetzgebung unterliegt, auf der die Beweidung geregelt ist und deren erwarteter Deckungsgrad zwischen 20 % und 70 % liegen kann. Es handelt sich hierbei um Waldweiden im rechtlichen Sinne, wie sie in Artikel 2 der Waldverordnung (WaV) beschrieben sind.



## ● Elemente des Leitfadens für eine koordinierte Bewirtschaftung von Waldweidelandschaften: Flächentypen

**nicht/wenig bestockte Weiden :**  
Fläche, die der Landwirtschaftsgesetzgebung unterliegt und nicht dem Forstgesetz, auf der sich dennoch Waldbestände befinden und deren erwarteter Bewaldungsgrad unter 30 % liegt.

